

Josef Petermann geht nach 50 Jahren von Bord



Erfolgreich für Lünemann gearbeitet: Josef Petermann.

Im wohl ältesten Göttinger Unternehmen Lünemann, das auf 230 Jahre zurückblickt, vollzieht sich ein Generationswechsel. Geschäftsführer Josef Petermann tritt zum 30. Juni nach über 50-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Künftig werden Klaus Günther als geschäftsführender Gesellschafter und Torsten Sure als Geschäftsführer den Betrieb leiten. Ihnen zur Seite steht die Abteilungsleiterin Melanie Günther.

In einem Gespräch mit dem BLICK ließ Josef Petermann, dessen Bescheidenheit Markenzeichen ist, das halbe Jahrhundert Revue passieren. Mit 14 Jahren kam er aus Ramsau in Bayern nach Göttingen und lernte Großhandelskaufmann. In dem zu früh verstorbenen Firmenchef Reimar Günther fand er einen väterlichen Förderer und Freund. Nach bestandener Kaufmannsgehilfenprüfung avancierte er zum Buchhalter und führte im Januar 1968 die Mehrwertsteuer in der Firma ein. Nach Absolvierung der Bundeswehrzeit

Seine Nachfolger bei Lünemann sind Klaus Günther und Torsten Sure – untadlig und stets verbindlich



Staffelübergabe zum 1. Juli (v.l.): Torsten Sure, Josef Petermann, Melanie Günther und Klaus Günther.

Fotos: Goebel

als Gebirgsjäger im legendären Watzmann-Regiment avancierte er zum Betriebswirt und erhielt 1980 Handlungsvollmacht. 1986 berief ihn Günther zum Geschäftsführer. Eine Bilderbuchkarriere!

Besonders gefordert war Josef Petermann 1996, als er mit Elke Günther nach dem Tod des Unternehmenschefs die Leitung übernahm. Zwei Jahre später musste eine folgenschwere Entscheidung getroffen werden: Das Haupthaus in der Kurzen Geismarstraße war nicht mehr profitabel, musste geschlossen, 100 Mitarbeiter mussten entlassen werden. Zwischendurch erfolgten der Umzug und die Verlagerung verschiedener Abteilungen in die Grätzelstraße.

Die Abwicklung der alten Immobilie in der Kurzen Geis-

marstraße erwies sich als eine schwere Aufgabe. 2003 wurde sie veräußert und abgerissen. Dort steht heute Kaufland.

2004 vollzog sich der erhoffte Aufschwung. Die Geschäfte florierten. Vier Jahre später wurde mit großem Rahmenprogramm die 225 Jahrfeier begangen. Petermann: „Heute stehen wir richtig gut da.“

In seinem dritten Lebensabschnitt hat der 65-Jährige viele Pläne: Wandern, Teilnahme am Seniorensport, Mitarbeit im Präsidium der SVG, Einschreibung in die Universität des dritten Lebensalters. Fest steht: Josef Petermann hat Lünemann über 50 Jahre geprägt und gilt als untadeliger, seriöser, verbindlicher, verständnisvoller Partner. Seine Lücke zu schließen, wird sehr schwer werden. Gerd Goebel